



Datum: Donnerstag, 30. März 2023

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Rossi Lokal, Ursprungstrasse 1, 8044 Gockhausen

Teilnehmer

Stefan Rotzler, Präsident
Jonas Schudel, Vizepräsident
Hanspeter Kellermüller, Vizepräsident
Dominik Lenz, Kassierer
Sabine Zimmermann, Revisorin
Jan Sobotkiewicz, Medien
Silke Rottler, Aktuarin [Protokoll]
31 weitere Quartiervereinsmitglieder

Entschuldigt

Klaus Decking, Revisor

Protokoll Generalversammlung

1. Begrüssung

Die Mitgliederversammlung wird um 19:35 Uhr von Stefan Rotzler eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler

Simone Brunner und Peter Fringeli werden als Stimmzähler einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlungen 2022

Das Protokoll der Generalversammlung vom 16. März 2022 wurde im Gockhuser 2 | Juli 2022 publiziert. Es werden keine Einwände geäussert; das Protokoll wird verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Stefan Rotzler gibt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2022, in welchem die Aktivitäten des Quartiervereins im üblichen Rahmen stattfinden konnten. Aktuell zählt der Verein 366 Mitglieder, von denen 10 nicht bezahlende Behörden sind. Beim Überarbeiten der Datenbank habe man festgestellt, dass nach wie vor viele der Mitglieder keine E-Mail-Adresse hinterlegt hätten, was jedoch wünschenswert sei. Die Quartierzeitung Gockhuser wird fortan noch 2x pro Jahr erscheinen; 1x im Frühling/Sommer und 1x im Herbst/Winter; indes soll die Website www.gockhausen.ch gestärkt werden.

Das beliebte Grillfest, welches nach einer Corona bedingten Pause im August 2022 erstmals wieder im grossen Rahmen in der Reithalle Rossweid stattfinden konnte, war mit rund 600-700 Gästen gut besucht. Ziel sei, dieses im Sommer 2023 wieder im ähnlich grossen Rahmen durchzuführen, sagt Stefan, was zurzeit jedoch noch von diversen Faktoren abhängig sei. Man werde in absehbarer Zeit darüber informieren.

Hingegen zu wenig besucht worden sei das Quartierlokal Rossi, fährt Stefan fort, und er ruft dazu auf, dieses künftig reger zu nutzen. Nur so könne es dem Quartier als kulturelle Begegnungsstätte erhalten bleiben. Stefan übergibt das Wort an Michael Oberle, dem Präsidenten der Rossi Genossenschaft. Dieser bedankt sich beim Quartierverein für dessen finanzielle Unterstützung, ohne die das Rossi trotz grösster Bemühungen nicht hätte weiter betrieben werden können. Aktuell wird der Betrieb des Rossi im reduzierten Rahmen von einer Gruppe freiwilliger Helfenden aufrechterhalten. Anlässe und Feierlichkeiten verschiedenster Art können indes ebenfalls weiterhin durchgeführt werden. Parallel werde nach einem neuen Gastronomiebetreiber gesucht, der/die das Lokal zukünftig in eigener Verantwortung führen werde, so M. Oberle, und er fordert die Anwesenden auf, das Angebot fortan rege zu nutzen und auch im erweiterten Umfeld bekannt zu machen.

Stefan greift voraus, dass Res Strehle anlässlich der Rossi Genossenschaftsversammlung vom Montag, 3. April mit aller Wahrscheinlichkeit zum Vorsitzenden des neu gegründeten «Förderverein Pro Rossi» gewählt und somit zukünftig als Nachfolger von Barbara Zuccoli als Bindeglied zum Rossi Einsitz im Vorstand des Quartiervereins haben werde. Damit das Rossi auch weiterhin seine soziale und kulturelle Bestimmung als Gemeinschaftstreff erfüllen kann, haben 27 Gründungsmitglieder im März 2023 den «Förderverein Pro Rossi» ins Leben gerufen. Der Verein unterstützt das Rossi und seine kulturellen Anlässe finanziell und mit Freiwilligenarbeit. *[Ergänzung zum Protokoll: Res Strehle wurde in der Zwischenzeit zum Vorsitzenden des Vereins gewählt; Monika Binkert und Hans Rentsch ergänzen den Vorstand.]*

An dieser Stelle ruft Stefan alle Quartiervereinsmitglieder dazu auf, im Umfeld neue Leute für den Quartierverein zu begeistern, und i.S. eines fortwährenden Bestehens insbesondere auch die jüngeren Generationen anzusprechen. Für die Organisation des alljährlichen 'Samichlaus' werde zudem eine Nachfolge für Sandra Ramstein gesucht, die den Kindern mit der Durchführung über viele Jahre hinweg grosse Freude bereitet hatte. Für die Organisation des 'Räbeliechtliumzugs' habe man unterdessen eine Nachfolge im Kreise des Elternzirkels gefunden.

5. Jahresrechnung 2022

Dominik Lenz stellt die Jahresrechnung 2022 vor, welche am 24.02.2023 zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung sowie dem Revisionsvorschlag der Statuten an alle Mitglieder gesendet wurde. Die Vereinskasse weist nach wie vor gute Reserven und eine entsprechend gute Liquidität auf. Rund CHF 64'000 Eigenkapital wurden aufs Jahr 2023 vorgetragen.

Zur Jahresrechnung gibt es keine Fragen; sie wird einstimmig angenommen.

Bei der Erfolgsrechnung weist Dominik im Speziellen auf die CHF 11'500 hin, welche im Zusammenhang mit der Unterstützung des Rossi Lokals aufgewendet wurden; CHF 5'000 davon waren als Subvention anl. der Generalversammlung vom 16.03.2022 genehmigt worden, weitere CHF 5'000 hat der Vorstand gegen Ende 2022 aufgrund der akuten Situation des Rossi gesprochen. Die übrigen CHF 1'500 verstehen sich als Abschreibung des Anteilsscheins.

Eine Äufnung des Vereinskapitals sei weiterhin nicht das Ziel, sondern das Geld für die Durchführung der verschiedenen Vereinsanlässe durchs Jahr zu verwenden.

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig angenommen.

6. Bericht der Revision

Sabine Zimmermann bestätigt die ordnungsgemässe Prüfung der Jahresrechnung durch sie und Klaus Decking als Revisoren des Quartiervereins. Man habe alle wesentlichen Positionen der Jahresrechnung geprüft wie auch stichprobenartig verschiedene Belege in Augenschein genommen. Die Revisoren empfehlen, die Jahresrechnung gutzuheissen. Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig angenommen.

Die amtierenden Revisoren Sabine Zimmermann und Klaus Decking stellen sich ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

7. Déchargenerteilung an den Vorstand

Die Décharge an den Vorstand wird einstimmig erteilt.

8. Budget 2023

Dominik stellt als Teil der Erfolgsrechnung das Budget 2023 vor. Ziel sei, dass Einnahmen und Ausgaben möglichst ausgeglichen gegenüberstünden. Stefan unterstreicht, dass die Turbulenzen rund ums Rossi enden müssten und das Lokal nicht zum Subventionskandidaten des Quartiervereins werden dürfe.

Das Budget 2023 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

9. Rücktritte und Neuwahlen der Vorstandsmitglieder

Mit Stefan Rotzler und Jan Sobotkiewicz gibt es zwei Rücktritte zu vermeiden. Jonas Schudel bedankt sich für deren bemerkenswerte Engagements für den Quartierverein. Jan habe sich während der letzten 3, 4 Jahre als «stiller Schaffer» immer bestens um alle Themen rund um die Kommunikation gekümmert. Mit dem Rücktritt von Stefan werde eine grosse Lücke entstehen; mit seiner konsequenten Art habe Stefan viele Ideen und Visionen entwickelt und mit seiner «You can anyway» Mentalität beharrlich und stets ohne Selbstzweck weiterverfolgt, schildert Jonas. Er schlägt vor, Stefan als Ehrenmitglied im Quartierverein aufzunehmen, was alle Anwesenden gutheissen. Stefan bedankt sich herzlich.

Jonas verbleibt im Vorstand und stellt sich neu als Präsident zur Wahl. Seine Präsidentschaft wird einstimmig angenommen.

Die übrigen Mitglieder (Hanspeter Kellermüller als Vizepräsident, Dominik Lenz als Kassier, Silke Rottler als Aktuarin) verbleiben im Vorstand. Als neues Mitglied stellt sich Vera Baltensperger vor; beruflich rund 30 Jahre in den Medien tätig, übernimmt sie von Jan die Kommunikation und ad Interim auch die Planung und Umsetzung der Quartierzeitung Gockhuser. Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand in seiner neuen Konstellation einstimmig für die nächste Amtsperiode.

10. Anträge Vorstand

Der Vorstand stellt den Antrag, die Statuten des Quartiervereins – gemäss vorgängigem Versand an die Mitglieder – zu aktualisieren. Hanspeter führt durch die wesentlichen Punkte, die geändert werden sollen mit dem Ziel, die Flexibilität des Vorstands zu erhöhen; zum einen im Zusammenhang mit der Quartierzeitung Gockhuser, die weiterhin produziert werden soll, jedoch personeller Verstärkung bedarf, und auch, um die Selbstkonstituierung des Vorstands, z.B. bei allfälligen personellen Wechslen unter dem Jahr, zu ermöglichen.

Für die Änderung der Statuten bedarf es einer Mehrheit von 2/3 der an der Generalversammlung abgegebenen Stimmen.

Sabine Zimmermann erscheinen die vorgeschlagenen 10 Tage als Frist für die Einladung zur Generalversammlung zu kurz. Aus Erfahrung und aufgrund der Praktikabilität empfiehlt sie zudem, die Fristen für die Einladung zu den Generalversammlungen (ordentliche wie ausserordentliche) sowie für das Einreichen von Anträgen gleichzusetzen; allfällige Verwechslungen blieben somit ausgeschlossen. Der Vorstand schlägt demnach neu 14 Tage vor. Zur Änderung der Statuten gibt es keine weiteren Bemerkungen. Sie werden einstimmig angenommen.

11. Ankündigung Jahresprogramm 2023

Jonas informiert über die bereits geplanten Aktivitäten des Quartiervereins. Nebst diversen Veranstaltungen i.R. der «Rossi Kultur» Reihe – die Daten sind im Einzelnen auf der Gockhuser Website publiziert – findet am 1. Mai wieder der Setzlingsmarkt bei Rita Attinger statt. Das Grillfest ist auf den 19. August angesetzt; dessen Realisierung bedingt jedoch eine Unterstützung genügend freiwilliger Helfer und Helferinnen sowie einer Person, die sich um die Gesamtorganisation und -koordination kümmert. Es wäre bedauerlich, wenn es nicht stattfinden könne, sagt Jonas.

Das genaue Durchführungsdatum des Räbeliechtliumzugs ist abhängig von der Ernte und Lieferung der Räben. Das Adventskranzen soll wieder stattfinden, ebenso wie der Christbaumverkauf und im Januar 2024 der Neujahrsapéro. Für die Organisation und Durchführung des Samichlaus würde wie bereits erwähnt noch dringend jemand gesucht, der/die das Amt übernehme, wiederholt Jonas.

Seitens der anwesenden Mitglieder gibt es keine Anträge.

Abschliessend ergreift Res Strehle das Wort. Der eingangs von Stefan erwähnte «Förderverein Pro Rossi» ziele darauf ab, das Quartierlokal auf eine tragfähige Basis zu stellen und dem Rossi somit einen wichtigen Neuanlauf zu ermöglichen. Für Mitglieder gebe es die Option der unentgeltlichen Freiwilligenarbeit (mind. 60 h / Jahr) oder einem finanziellen Beitrag (CHF 300.- / Jahr). Rund 50 Mitglieder sind das gesetzte Ziel.
[Ergänzung zum Protokoll: [Statuten des Fördervereins Pro Rossi, Gockhausen](#)].

12. Fragen, Anregungen

Es gibt keine weiteren Fragen und Anregungen.

13. Apéro, Ausklang, gemütliches Beisammensein

Die Generalversammlung wird um 20:45 Uhr geschlossen und der gemütliche Teil eröffnet.

Verfasserin



Silke Rottler
Aktuarin

Für den Vorstand



Stefan Rotzler
Präsident